

ENDLICH
SOMMER –
AB INS FREIBAD!
SEITE 3



HERZENSPROJEKT

LEISSLINGER EIERBETTLEN E. V.

Der Leißlinger Eierbetteln e. V. – das Herzensprojekt 2026 der Stadtwerke Weißenfels: Ein Fest, das Geschichte atmet, Gemeinschaft fördert und Tradition bewahrt.

Das diesjährige Herzensprojekt führt in den charmananten Ort Leißling. Genauer gesagt zu einem Brauch, der so alt ist, dass seine Ursprünge im Nebel der Geschichte verschwimmen: das Leißlinger Eierbetteln, das weitaus mehr ist als ein buntes Spektakel. Es ist gelebte Kultur, ein Stück Identität und ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Tradition und modernes Vereinsleben Hand in Hand gehen.

Die Wurzeln des Eierbettelns reichen vermutlich bis in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges zurück. In einer Epoche geprägt von Armut, Seuchen und Zerstörung suchten die Menschen nach Schutz und Hoffnung. Sie zogen mit einer geschmückten Strohpuppe – dem Vorläufer des heutigen Stroh bären – durch das Dorf zur Saale, um sie dort zu versenken oder zu verbrennen. Dieser symbolische Akt sollte die bösen Geister vertreiben und den Menschen einen Neuanfang ermöglichen. Schon 1318 finden sich erste Hinweise auf solche Bräuche, die auch als Todes austreiben bezeichnet wurden. Bis heute geblieben sind zwei starke Symbole: Der Stroh bär, das Herzstück des Eierbettelns, kunstvoll gebunden und traditionell durch das Dorf geführt. Hinzu kommt das Ei als Sinnbild für neues Leben und den Frühling.

Fortsetzung auf Seite 2

Willis News



Wärme nach Plan auch in Weißenfels

Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohnern müssen bis zum 30. Juni 2026 eine Wärmeplanung vorlegen. Alle übrigen Kommunen, darunter auch Weißenfels, haben etwas mehr Zeit: Für sie läuft die Frist bis zum 30. Juni 2028. Viele Großstädte haben ihre Pläne schon verabschiedet. Insgesamt haben von bundesweit rund 10.700 Kommunen aber erst etwa 1.000 ihre Wärmeplanung abgeschlossen. Baden-Württemberg gilt als Vorreiter: Dort meldeten schon 300 der rund 1.100 Kommunen Vollzug. Grund: Das Bundesland im Südwesten Deutschlands hatte die Wärmeplanung bereits vor der bundesweiten Regelung vorgeschrieben. Die Stadt Weißenfels will ihre kommunale Wärmeplanung in diesem Jahr ausschreiben und den Auftrag an eine Fachfirma, beispielsweise ein Ingenieurbüro, vergeben. Mit ihrer aktuellen Wärmetransformationsplanung verfügen die Stadtwerke Weißenfels bereits über ein belastbares technisches Zahlenwerk. Es entstand in enger Abstimmung mit der Stadt Weißenfels. Auf die darin beschriebenen Erkenntnisse und die daraus abgeleiteten Maßnahmen kann die kommunale Wärmeplanung nun aufbauen.

1. GRUNDSCHULFUSSBALL-CUP

Am 12. Mai 2026 feierte ein neues sportliches Event der Stadtwerke Weißenfels seine erfolgreiche Premiere. Es basiert auf einer ebenso langen wie bewährten Tradition, denn aus dem bisherigen „ENERGY M-Cup“ entstand jetzt der Grundschulfußball-Cup.

Fünf Schulen traten gegeneinander an: die Bergschule, die Grundschule Langendorf, die Grundschule Großkorbetha, die Herder Grundschule sowie die Freie Evangelische Grundschule. Die Rahmenbedingungen hätten kaum herausfordernder sein können: sechs Grad Celsius, Regen, Wind – und später sogar Gewitter und Hagel. Doch weder Kinder noch Betreuer ließen sich davon entmutigen. Von Beginn an ent-



Strahlende Gesichter und geballte Fäuste: Die Mannschaft der Grundschule Langendorf freut sich über den verdienten Pokalgewinn.

wickelte sich ein spannendes und kämpferisches Turnier, geprägt von Teamgeist und Fairplay. Im Finale standen sich die Bergschule und die Grundschule Langendorf gegenüber. Nach einer intensiven ersten Halbzeit musste das Spiel aufgrund eines heranziehenden Gewitters unterbrochen werden. Danach wurde die zweite Halbzeit fortgesetzt und endete unentschieden. So musste die Entscheidung im Neunmeter-schießen fallen. Die Grundschule Langendorf setzte sich schließlich durch und gewann den Grundschulfußball-Cup 2026. Alle teilnehmenden Schulen erhielten einen Fußball und für die ersten drei Plätze gab es Pokale. Für die Mittagsverpflegung sorgte die Firma Rischel, sie versorgte die jungen Sportlerinnen und Sportler direkt auf dem Platz mit warmem Essen.

Im kommenden Jahr soll parallel ein Mädchen-turnier stattfinden. Damit möchten die Stadtwerke Weißenfels den Mädchenfußball weiter stärken und noch mehr Kindern die Möglichkeit geben, sportliche Erfahrungen zu sammeln.



Ein neues Gesicht im Vertriebs-Team

Robert Endrikat, Diplom-Kaufmann und gebürtiger Potsdamer, verstärkt seit wenigen Wochen den Kundenservice der Stadtwerke Weißenfels. „Schon seit 14 Jahren arbeite ich im Kundenservice und Vertrieb. Glücklicherweise immer mit Produkten, von denen ich auch selbst überzeugt bin.“ Im Jahr 2018 heiratete Robert Endrikat seine aus Weißenfels stammende Frau. Drei Jahre später zog das Paar in die Saalestadt. Inzwischen ist die Familie um zwei kleine Weißenfelser gewachsen.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

manche Investi-
tionen sieht man
sofort. Neue An-
lagen, moderne
Technik oder ein
neuer Vereinsbus
fallen ins Auge.
Andere wirken im
Hintergrund – und sind dennoch wichtig für
die Zukunft unserer Stadt.
Lesen Sie, wie die Stadtwerke Weißenfels
gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft die
Wärmewende voranbringen. Eine neue
Biogaseinspeiseanlage und moderne Kraft-
Wärme-Kopplungs-Anlagen schaffen Voraus-
setzungen für eine sichere und zukunftsfähige
Energieversorgung.
Zukunft entsteht nicht allein durch Technik. Sie
lebt auch von Menschen, die Verantwortung
übernehmen, Traditionen bewahren und Ge-
meinschaft gestalten. Das zeigt unser Herzens-
projekt 2026, der Leißlinger Eierbetteln e. V.,
ebenso wie die vielen Ehrenamtlichen in Ver-
einen, Schulen und Initiativen. Mit dem neuen
Vereinsbus, dem Grundschulfußball-Cup oder
den Energieprojekttagen für Kinder möchten
wir dieses Engagement unterstützen.
Weil zur Saalestadt Erholung und Lebensfreude
untrennbar gehören, schauen wir ins Freibad
Weißenfels – einen Ort, an dem zahlreiche
Menschen in den Sommermonaten schöne
Stunden verbringen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre
und eine erholsame Ferienzeit.

Lars Meinhardt,
Geschäftsführer der
Stadtwerke Weißenfels GmbH



Fortsetzung von Seite 1

IN LEISSLING STEPPT DER STROHBÄR

Seit 1994 übernimmt die Familie Müller aus Leiß-
ling das Binden des Strohbären. Ein Handwerk,
das sie mit beeindruckender Hingabe pflegt.

Beim diesjährigen Fotoshooting am 31. Mai durfte
ein Team der Stadtwerke Weißenfels diesen be-
sonderen Moment begleiten und erleben, wie aus
Stroh, Geschick und Tradition ein lebendiges Sym-
bol entsteht. So läuft das Eierbetteln ab: Das Fest
beginnt traditionell eine Woche nach Pfingsten
und verwandelt Leißling in einen Ort voller Musik,
Farben und Gemeinschaft. Beim Maienstecken am

Sonnabend werden rund 100 Maienbäume vor den
Häusern gesetzt – ein Gruß, ein Wunsch und ein
Zeichen des Zusammenhalts.
Am Kleinpflingstsonntag ziehen um 6 Uhr Blas-
musik und Austrommler durchs Dorf und wecken
die Einwohner. Ab 8 Uhr füllen die jüngsten Eier-
bettler in fantasievollen Kostümen die Straßen.
Punkt 10 Uhr setzt sich der bunte Kinderumzug in
Bewegung, begleitet vom Vereinsvorstand und den
Blaskapellen. Während des Heischeganges zie-
hen die Eierbettler von Haus zu Haus, musizieren
und sammeln Eier, Geld und Gaben. Um 18 Uhr folgt

der große Abschlusszug – ohne Masken, aber
mit viel Stolz und Freude. Acht Tage später werden
beim Eierbettlerschmaus die gesammelten Eier
gemeinsam gebraten und verzehrt. Ein kulinari-
scher Abschluss, der stärkt.

Verein hält Tradition lebendig

Der Leißlinger Eierbetteln e. V. verbindet Genera-
tionen. Kinder, Jugendliche, Familien und ältere
Dorfbewohner – alle sind Teil dieses besonderen
Tages. Auf den Straßen und Höfen treffen sich die
Gruppen, präsentieren ihre kreativen Verkleidun-
gen und feiern ein Fest, das das Dorf enger zusam-
menschweißt. Während der Fotoaufnahmen zeig-
te sich erneut, wie viel Herzblut im Verein steckt.
Am Nachmittag füllten sich die Straßen mit Leben,
Lachen und Musik. Die Atmosphäre war geprägt
von Stolz, Freude und einem beeindruckenden Ge-
meinschaftsgefühl.

Fototermin – ein Tag voller Energie

Die Fotografen Steffen Runke und Hans-Georg
Unrau sowie die Agentur LARJ LEVEL mit Anja
Kellert verstanden es meisterhaft, die besondere
Stimmung des Eierbettelns einzufangen. Die Bil-
der zeigen nicht nur ein Fest – sie zeigen ein Dorf,
das zusammenhält. Menschen, die ihre Tradition
lieben. Und einen Verein, der diese Tradition mit
Leidenschaft bewahrt. Darum ist das Leißlinger
Eierbetteln das Herzensprojekt der Stadtwerke
Weißenfels 2026: Weil es zeigt, wie wertvoll ge-
lebte Tradition ist. Weil es Menschen verbindet.
Weil es ein Stück Heimat ist. Der Leißlinger Eier-
betteln e. V. steht für Engagement, Zusammenhalt
und kulturelle Vielfalt. Werte, die mit der Herzens-
kampagne noch sichtbarer werden sollen.

Fotos: Steffen Runke – Die Bildermanufaktur



Ob man Stroh wirklich zu
Gold spinnen kann, darü-
ber streiten die Märchen-
freunde. Fakt ist jedoch:
Familie Müller verwandelt
mit Erfahrung und hand-
werklichem Geschick ein
Bündel trockener Halme in
einen fantasievollen
Strohären für das große
Straßenfest.



Wertschöpfung vor Ort gestärkt

Wer sich für die Stadtwerke Weißenfels
entscheidet, wählt mehr als eine sichere
Energieversorgung. Ein Teil der Wert-
schöpfung bleibt direkt in der Region und
kommt damit den Menschen vor Ort zugute.

Als kommunales Unternehmen vergeben
die Stadtwerke regelmäßig Aufträge
an Handwerksbetriebe, Dienstleister und
andere Unternehmen aus der Umgebung.
Investitionen in Netze, Anlagen und Infra-
struktur stärken so die regionale Wirtschaft
und sichern Arbeitsplätze. Eine Standort-
bilanz zeigte, dass rund ein Fünftel der
Wertschöpfung direkt in der Region ver-
bleibt. Die Stadtwerke gehören seit vielen
Jahren zu den wichtigsten Arbeitgebern
und bieten jungen Menschen eine berufliche
Perspektive vor Ort. Gleichzeitig unterstüt-
zen sie Vereine, kulturelle Veranstaltungen
sowie Projekte für Kinder und Jugendliche.

Auch die Kommune profitiert: Über Steuern,
Abgaben und Konzessionsabgaben fließen
Mittel zurück in den kommunalen Haushalt.
Zudem investieren die Stadtwerke regel-
mäßig mehrere Millionen Euro in regionale
Unternehmen, Aufträge und Infrastruktur-
projekte.

Kurze Wege, persönliche Ansprechpartner
und die enge Verbundenheit mit der Region
unterscheiden die Stadtwerke von vielen
überregionalen Anbietern.

DREI PROJEKTE BRINGEN WÄRMEWENDE VORAN

Die Stadtwerke Weißenfels und ihr Tochter-
unternehmen Servicegesellschaft Sachsen-
Anhalt Süd investieren in neue Technik. Ziel ist eine
sichere, bezahlbare und zunehmend umwelt-
schonendere Strom- und Wärmeversorgung.

Gleich drei Projekte bringen die Wärmewende
in der Saalestadt voran: eine neue Biogas-Ein-
speiseanlage und zwei moderne Kraft-Wärme-
Kopplungsanlagen. Organische Abfälle aus der
Region sollen künftig nicht nur entsorgt, sondern
auch zur Energiegewinnung genutzt werden.
Am Kompostwerk Weißenfels in der Johann-Reis-
Straße entsteht derzeit eine moderne Biogas-Ein-
speiseanlage. Dort wird bald aus biogenen Rest-
stoffen gewonnenes Biomethan aufbereitet und
in das Gasnetz eingespeist. Die dabei entstehende
Prozesswärme wird ausgekoppelt und ebenfalls
nutzbar gemacht. Diese Anlage verfügt über eine
Einspeisekapazität von 3.700 Kilowatt. Rechne-
risch entspricht das dem Energiebedarf von rund
400 Haushalten. Die Inbetriebnahme ist im Früh-
jahr 2027 geplant. Vorteil: Zur Energiegewinnung
werden keine zusätzlichen Anbauflächen benötigt.
Stattdessen kommen organische Reststoffe zum
Einsatz, die ohnehin anfallen. Gleichzeitig lassen
sich Methanemissionen vermeiden und fossile
Energieträger schrittweise ersetzen.

Effiziente Kraft-Wärme-Kopplung
Parallel dazu treiben die Stadtwerke die Moder-
nisierung ihrer Fernwärmeversorgung voran.
Anfang des Jahres erhielt die Servicegesellschaft

Sachsen-Anhalt Süd den Zuschlag für neue Kraft-
Wärme-Kopplungsanlagen (KWK). Sie erzeugen
Strom und Wärme gleichzeitig und besonders
effizient. Baustart und Fertigstellung der bei-
den Anlagen in Weißenfels West (Johannes-R.-
Becher-Straße) und Weißenfels Süd (Südring 20)
sind für 2027 geplant.

Einsatz von Wasserstoff als Alternative
Die neue Technik kann künftig nicht nur Erdgas,
sondern auch Biomethan verarbeiten. Perspek-
tivisch ist zudem der Einsatz von Wasserstoff

möglich. Damit schaffen die Stadtwerke wesent-
liche Voraussetzungen, um die Wärmeversor-
gung Schritt für Schritt an die Anforderungen der
Energiewende anzupassen. Ein weiterer Vorteil:
Die neuen Anlagen sind so ausgelegt, dass sie auch
bei großflächigen Stromausfällen eigenständig
starten könnten. Dadurch steigt die Versorgungs-
sicherheit für die Region weiter.
Die Ergebnisse dieser Baumaßnahmen fließen in
die kommunale Wärmeplanung ein. Damit bilden
sie eine Grundlage für die zukunftsfähige Strom-
und Wärmeversorgung in Weißenfels.



Logistische Meisterleistung für die Biogas-Einspeiseanlage in Weißenfels: Der 80-Tonnen-Verdichter wurde mit einem 450-Tonnen-Kran gehoben – angeliefert von drei 8-achsigen Tiefladern.





FREIBAD WEISSENFELS MIT URLAUBSFLAIR

PALMEN, ERFRISCHUNG UND FREIZEITSPASS

Wer an einem heißen Sommertag das Freibad Weißenfels besucht, findet weit mehr als lediglich eine Möglichkeit zur Abkühlung.

Am Rand des Landschaftsschutzgebietes gehört die Anlage mit ihrem Schwimmbecken, den Wasserrutschen und dem Fünf-Meter-Sprungturm zu den größten Freibädern der Region. Rund fünf Millionen Liter Wasser sorgen hier für Erfrischung. Auf den weitläufigen Liegewiesen spenden alte Bäume angenehmen Schatten, während Kinder die großzügigen Spielanlagen, den Wassermatsch-Spielplatz oder den Nichtschwimmerbereich erobern. Auch die Beachvolleyballanlage gehört zu den beliebten Freizeitangeboten. Dass sich die Gäste hier wohlfühlen, ist das Ergebnis vieler engagierter

Menschen. Die Verantwortung für Betrieb, Pflege und Unterhaltung der Anlage liegt beim Sport- und Freizeitbetrieb Weißenfels. Betriebsleiter Christian Buschhardt und sein Team sorgen mit großem Einsatz dafür, dass das Freibad Jahr für Jahr seine Tore öffnen kann und sich die gesamte Anlage in einem hervorragenden Zustand präsentiert.

Heiß oder kalt: Kulinarische Leckerbissen

Zur besonderen Atmosphäre trägt auch das gastronomische Angebot bei. Seit mehreren Jahren ist das Team von Cabore für die gastronomische Versorgung der Badegäste verantwortlich. Gemeinsam entwickeln Heiko Frischleder und seine beiden langjährigen Weggefährten die Aufenthaltsbereiche rund um die Gastrono-

mie weiter. Direkt am Eingang lädt eine mediterrane gestaltete Terrasse mit Palmen und viel Grün zum Verweilen ein. Besonders beliebt ist der Eis-Beach am Beckenrand. Hier genießen Badegäste Eis, Milchshakes oder kühle Getränke auf Strandliegen, die Füße im Sand und umgeben von Palmen.

Die Mischung aus Wasser, Grünflächen, Palmen und Gastronomie verleiht dem Freibad Weißenfels einen besonderen Charakter. Viele Besucher fühlen sich für einige Stunden wie im Urlaub. Frischleder möchte den Erfolg jedoch nicht für sich beanspruchen. Vielmehr sei er das Ergebnis einer Gemeinschaftsleistung von Christian Buschhardt und seinem Team, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sport- und Freizeitbetriebes sowie dem gesamten Cabore-Team.

Bunter Veranstaltungsreigen lädt ein

Neben dem täglichen Badebetrieb sorgen zahlreiche Veranstaltungen für zusätzliche Höhepunkte. Dazu gehören die Lange Nacht des Schwimmens, die Aquafitness-Nacht, Familienveranstaltungen und verschiedene Aktionstage. Für die Zukunft sind weitere sommerliche Veranstaltungen geplant, die das Freibad Weißenfels als Ort für Erholung, Freizeit, Sport und Begegnung weiter stärken sollen.

Ein Hauch von Südsee in der Stadt

Als eines der größten Freibäder der Region bietet das Freibad Weißenfels heute weit mehr als nur Badespaß – es verbindet Sport, Erholung, Familienfreizeit und ein besonderes Sommerambiente mitten in Weißenfels. Text: Thomas Ruttko

VIER TAGE VOLLER ENERGIE, NEUGIER UND ZUKUNFTSTHEMEN

In diesem Jahr fanden erneut Energieprojekt-tage in den Weißenfelser Grundschulen statt.

Diese spannende und lehrreiche Veranstaltung hatten die Stadtwerke Weißenfels gemeinsam mit der Agentur „Neugierexpress“ organisiert. Vom 27. bis 30. April 2026 erlebten die Schülerinnen und Schüler abwechslungsreiche Projekt-tage, bei denen sie das Thema Energie auf vielfältige Weise entdecken konnten.

Beteiligt waren erneut die Bergschule, die Albert-Einstein-Schule, die Herderschule, die Grundschule Langendorf, die Grundschule Leißling, die Grundschule Adam Ries in Uichteritz sowie die Schlossgartenschule. Erstmals nahm in diesem Jahr die Grundschule Tagewerben-Reichardtswerben teil. Erfreulich war zudem, dass auch 2026 wieder die Schülerinnen und Schüler der Förderschule für körperlich und geistig Behinderte mitmachen konnten. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Stadtwerken, der Schulleitung der Schlossgartenschule – vertreten durch Direktorin Kathrin Frohl-Heinold – und Nils

Tiebel vom „Neugierexpress“ sorgte erneut für ein liebevoll abgestimmtes Konzept.

Der Tag begann jeweils um 8 Uhr – und sofort war die Begeisterung spürbar. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen aktiv werden und Energie in vielen Facetten erleben.

Neu war in diesem Jahr die kindgerechte Einführung in das Thema Wasserstoff als Energiequelle der Zukunft. An einer speziell entwickelten Station erfuhren die Schülerinnen und Schüler:

- wie Wasserstoff entsteht,
- warum er als sauberer Energieträger gilt,
- wie Brennstoffzellen funktionieren.

Anhand kleiner Experimente konnten die Kinder beobachten, wie Energie aus Wasserstoff gewonnen wird – ein Thema, das nicht nur fasziniert, sondern auch einen Blick in die Zukunft ermöglicht.

Darüber hinaus standen weiterhin beliebte Stationen auf dem Programm:

- Energiequellen entdecken – zum Beispiel Wind, Wasser und Bewegung

- Geschicklichkeit und Kraft testen – immer mit Bezug zum Energieverbrauch
- Energieeffizienz spielerisch erleben – etwa durch Bewegungs- und Reaktionsspiele

Lehrkräfte, Pädagogen und die Stationsbetreuer der Stadtwerke arbeiteten eng zusammen, um den Kindern eine sichere und inspirierende Erfahrung zu ermöglichen. Aufgrund der besonderen Betreuungssituation in der Schlossgartenschule unterstützten zusätzlich Mitarbeitende aus dem eigenen Haus. Fazit: Ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Zukunftsbildung. Die Energieprojekt-tage 2026 waren erneut ein voller Erfolg. Die Kinder haben viel gelernt, Neues entdeckt und vor allem mit großer Begeisterung teilgenommen.

Das gemeinsame Engagement der Stadtwerke, der Schulen und aller Beteiligten zeigt eindrucksvoll, wie spannend und vielfältig das Thema Energie sein kann – und wie wichtig es ist, schon die Jüngsten für Nachhaltigkeit, Energiebewusstsein und zukunftsorientierte Technologien wie Wasserstoff zu sensibilisieren.



Versuch macht klug: Schülerinnen aus der Grundschule Langendorf testen die Energiewaage.

PERLT AUF KNOPFDRUCK

Schluss mit schwerem Schleppen – der SodaStream Terra bringt erfrischenden Sprudelgenuss direkt in Ihre Küche! In Sekunden verwandelt er Leitungswasser in prickelndes Sprudelwasser. Mit nur 44 cm Höhe passt er unter jeden Küchenschrank, und der CO₂-

Wechsel ist kinderleicht: Zylinder einsetzen, Hebel schließen – fertig! Verfeinern Sie Ihr Wasser nach Belieben mit Obst oder Kräutern. Die drei spülmaschinenfesten Flaschen machen den Genuss besonders praktisch.



Foto: SodaStream

Missgünst	Aufsehen, Skandal	ein Europäer	Emirat am Persischen Golf	ugs.: Mähre, Klepper	Künstlervermittler	alttrümsches Gewand
dt. Schauspielerin (Anja)			7	scharfe gelbliche Würzpaste	6	germanischer Wurfspiels
munter, rege			5		3	
un-gelenk, unbiegsam		das klassische Altertum			4	
				1	Normzahl je Golfloch	2

1 2 3 4 5 6 7

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von zwei SodaStream Wassersprudlern. Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben (bitte Absender und Kundennummer nicht vergessen) und einsenden an: Stadtwerke Weißenfels GmbH, Kennwort „Energie & Umwelt“, Südring 120, 06667 Weißenfels. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Energie & Umwelt“ an stadtwerke@stadtwerke-wsf.de (bitte Adresse und Kundennummer angeben). Bitte beachten: Einsendeschluss ist der **10. Juli 2026**.

Das Lösungswort unseres Rätsels in Ausgabe 1/2026 lautete Biotop. Über je eine **Bluetooth-Box** von **JBL** freuen sich Robert Janus, Beate Zille und Klaus-Dieter Kiontke. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die sich am Rätsel beteiligt haben!

Willis Tipps



Weißenfels feiert!

Vom 27. bis 30. August verwandelt sich Weißenfels in einen Ort der Freude und des Feierns. Auf dem großen Marktplatz sowie in den idyllischen Badanlagen findet das traditionelle Stadtfest statt, das mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Altersgruppen begeistert.

Neben mitreißenden Konzerten und unterhaltsamen Shows lädt ein authentischer Mittelaltermarkt mit historischem Flair zum Stöbern, Schlemmen und Staunen ein, während eine Oldtimer-Rallye mit historischen Fahrzeugen für Begeisterung bei Jung und Alt sorgt. Das klassische Eröffnungskonzert stimmt die Besucher auf die Feierlichkeiten ein, bevor am Freitag deutschlandweit bekannte Interpreten die Bühne auf dem Marktplatz rocken. Ein besonderes Erlebnis ist der große Festumzug, bei dem die reiche Stadtgeschichte auf lebendige und farbenfrohe Weise präsentiert wird. Den krönenden Abschluss des viertägigen Großereignisses bildet ein spektakuläres Höhenfeuerwerk.



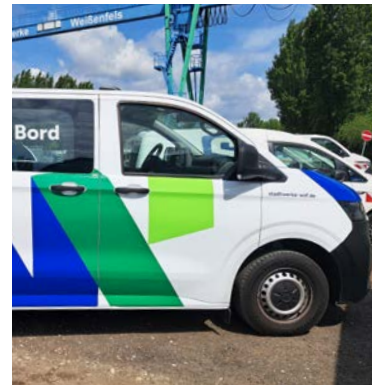
Foto: Stadt Weißenfels

UNSERE VEREINSBUSSE BLEIBEN IN BEWEGUNG

Vereinsförderung ist und bleibt für die Stadtwerke Weißenfels ein zentraler Bestandteil ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Deshalb erhält der treue Vereinsbus einen würdigen Nachfolger.

Knapp 200.000 Kilometer, unzählige Fahrten zu Turnieren, Proben, Wettkämpfen und Ausflügen – der „alte“ VW-Bus hat in den vergangenen zehn Jahren wirklich alles gegeben. Viele Vereine aus Weißenfels und Umgebung nutzten ihn regelmäßig und machten ihn zu einem festen Bestandteil ihres Vereinslebens. Die Rückmeldungen waren eindeutig: Der Bus war ständig im Einsatz, zuverlässig und heiß begehrt. Damit Vereine auch künftig mobil bleiben, ersetzen die Stadtwerke den bis-

herigen Bus durch einen modernen VW T7. Er kommt nicht nur technisch auf dem neuesten Stand daher, sondern trägt auch stolz das neue Stadtwerke-Logo – ein sichtbares Zeichen dafür, dass der Energieversorger die Vereinslandschaft weiter unterstützt. Neben dem neuen VW T7 bleibt der bisherige Vereinsbus weiter im Einsatz. Damit stehen den Vereinen nun zwei Fahrzeuge zur Verfügung, um ihre Aktivitäten flexibel und unkompliziert zu gestalten. Für die Stadtwerke ist klar: Vereine sind das Herzstück des gesellschaftlichen Lebens in Weißenfels. Ob Sport, Kultur, Jugend oder Ehrenamt – wir möchten dazu beitragen, dass verantwortungsvolles Engagement möglich bleibt.



Der neue VW T7 ergänzt den Fuhrpark für die Vereinsarbeit.

Anzeige

**27.8. - Weißenfeler
30.8. Stadtfest 2026**

**28.8. Camouflage, De/Vision,
Kite, 80's Express**
Marktplatz

9.10. Faust'n'Roll
Kulturhaus
Das Rocktheater nach Goethe

**6.11. - The Addams Family
8.11. Das Musical, Kulturphönix e.V.**
Kulturhaus

**14.11. Gregor Gysi &
Peter-Michael Diestel**
Kulturhaus
Zwei Unbelehrbare reden über Deutschland

18.12. Der Nussknacker
Kulturhaus
Ballett

weissenfels-erlebnis.de

andere entdecken

Foto: Natascha Zwiadowicz

TICKETS UND INFOS

und in der
Weißenfeler
Touristinformation
Markt 3, T 03443 303070

IM BILD MIT BLK REGIONAL TV

Sie möchten Fernsehen aus der Region? BLK regional TV sendet rund um die Uhr. Im Programm gibt's zum Beispiel das Regionalmagazin **BLK regional**, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Weißenfels das Energiemagazin **Energie & Umwelt** oder **Gesund Leben**. BLK regional TV ist via Kabel, Internet und HbbTV per Satellit empfangbar. Weitere Informationen gibt es online unter: www.blkregional.de



Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Kundencenter
Mo 8:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Di 8:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Mi 8:00–12:00 Uhr
Do 8:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr
Fr 8:00–11:00 Uhr

Kontakt

Telefon 03443 389 0 • Fax 03443 389 221
stadtwerke@stadtwerke-wsf.de

24-Stunden-Entstördienst

03443 2873 701
01802 755 222*

*Die Kosten für diesen Anruf betragen 6 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent aus dem deutschen Mobilfunknetz (je nach Provider).

IMPRESSUM

Stadtwerke Weißenfels GmbH, Südring 120,
 06667 Weißenfels, Telefon 03443 389-0, Internet:
www.stadtwerke-wsf.de, Lokalteil Weißenfels:

Anke Fritzsche (verantw.),
 Herausgeber: trurnit GmbH, Ufer-
 straße 21, 04105 Leipzig, Projekt-
 leitung: Egbert Sass, Redaktion:
 Andrea Melichar, Egbert Sass,
 Bilder: Stadtwerke Weißenfels,
 trurnit GmbH, Druck: Grafisches
 Centrum Cuno, Calbe (Saale),
 Redaktionsschluss: 4. Juni 2026



Print kompensiert
 Id-Nr. 1655143
www.bvdm-online.de